

# VATES INVEST VERDOPPELT FONDSVOLUMEN

REDAKTION FINANZMONITOR · 21. OKTOBER 2021

Die Vates Invest GmbH mit Sitz in Frankfurt wächst seit sieben Jahren kontinuierlich. Das teilte das Haus in einer Pressemitteilung mit. Die in Frankfurt ansässige Boutique verzeichnet in diesem Jahr mehr als 50 Millionen Euro an Nettomittelzuflüssen. Die Ziele des Hauses sind ambitioniert und die Kernbotschaft ebenfalls: Ohne Risikomanagement im Depot sollte kein Kunde in die kommende Börsendekade aufbrechen.

„Risikomanagement ist das Codewort, mit dem die Vates Invest GmbH seit sieben Jahren punkten kann“, heißt es. Das sehr schwierige Corona Börsenjahr 2020 konnte das Team der Vates Invest GmbH um CEO und Ampelerfinder Benjamin Bente bereits mit Bravour managen und es fielen im März 2020 nur minimale Verluste an. Anleger des Vates Parade Fonds kommen seit jeher in den Genuss eines aktiven Aktienquotenmanagements. „Die sogenannte taktische Asset Allokation sollte ganz besonders in Umfeldern struktureller Inflation im Fokus der Anleger stehen. Es hilft in diesen Umfeldern wenig, verschiedene Assetklassen zu mischen (strategische Asset Allokation), weil diese alle ähnlich korrelieren. Sie müssen Ihre Gewinne über die Aktien einfahren aber auch gleichzeitig deren Risiken managen. Die meisten Anleger und deren Berater kennen seit etwa 13 Jahren lediglich positive Aktienmarktumfelder, die durch die Notenbanken bei Bedarf schnell wieder aufgepöppelt wurden. Dieser Zustand wird sich in einem strukturell inflationären Umfeld jedoch nicht fortführen lassen,“ so Benjamin Bente.

So gesehen, ist es gut nachvollziehbar, dass sich immer mehr Anleger mit der Frage befassen, wer denn nun Risiken managen kann, wenn es dauerhaft ruppig an den Märkten wird. „Die Long-Only-Antwort greift in nicht perfekten Marktumfeldern einfach zu kurz. Investoren wissen natürlich, dass die Börse keine Einbahnstraße sein kann und dass sie besser nicht ohne Risikomanagement durch die kommende Dekade fahren sollten“, so Christoph Endter, Leiter Whole Sales. Berater suchen immer aktiver nach Lösungen, die Ihnen in schweren Phasen zur Seite stehen können, Ihnen gleichzeitig aber auch die Chancen auf Performance bieten. Mit zwei sehr gut parierten Bärenmärkten und einer Performance von mehr als 7 Prozent p.a. über fünf Jahre finden immer mehr Anleger ihre Heimat im Vates Parade Fonds. Ein komplett systematisiertes Ampelprinzip entscheidet über die richtige Aktienquote. Von +133 bis - 33 Prozent kann der Fonds eine große Aktienbandbreite nutzen. Der Schwerpunkt der Ampel liegt dabei auf den USA. „Die Datenqualität für ein solches Modell ist in den USA beispiellos. Die Zukunft gehört flexiblen Systemen, die sich auf die Aktie fokussieren. Ich kann mir gut vorstellen, dass immer mehr Manager verschiedener Mischfonds an Ihren hohen Rentenquoten noch verzweifeln werden“ so Benjamin Bente.

Die Anleger des Vates Parade Fonds kommen aus allen Segmenten. „Natürlich managen viele Vermögensverwalter Ihre Aktienquoten selbst. Aber es kann sicherlich nicht schaden, mit dem Vates Parade Fonds einen weiteren Indikator als Unterstützung für die eigene Entscheidung im Portfolio zu wissen. Da wir unsere größeren Anleger auch mit Live Signalen versorgen, finden wir immer breiteren Zuspruch,“ so Christoph Endter. Mittlerweile ist das Fondsvolumen im Vates Parade Fonds auf über 150 Millionen Euro angewachsen und es ist noch lange nicht Schluss. Die Ziele des Teams der Vates Invest GmbH sind mit dem Ziel eine Milliarde Euro einzuwerben ambitioniert, allerdings auch nicht unrealistisch, wenn man bedenkt, dass es nur sehr wenige echte Risikomanagement Konzepte gibt.